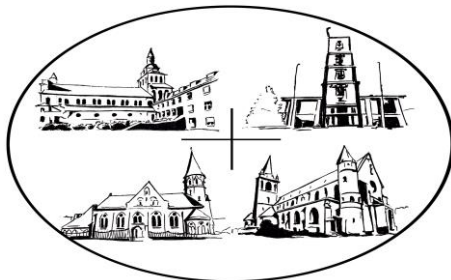


WEIHNACHTSPFARRBRIEF



DER KATHOLISCHEN PFARREI SULZBACH ALLERHEILIGEN

Nummer 10

30.11.2024 – 19.01.2025



Bild: Erika Neider

In: Pfarrbriefservice.de

Ein Licht geht um die Welt. Jedes Jahr, am 2. Sonntag im Dezember, stellen betroffene Familien weltweit um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster, zum Gedenken an ihr verstorbenes Kind. Dieses Ritual verbindet einen Tag lang alle betroffenen Familien auf der ganzen Welt.

Im Einklang mit diesem Ritual veranstalten wir, als selbst betroffene Eltern, eine konfessionsfreie Gedenkfeier. Wir gedenken an diesem Tag aller verstorbenen Kinder. Ganz gleich, ob im Mutterleib, im Baby-, Kindes-, Jugend- oder Erwachsenenalter verstorben. Wir möchten innehalten und uns an sie erinnern. Damit ihr Licht für immer leuchtet.

Bringen Sie gerne ein Foto und/oder eine kurze Geschichte (max. DIN A4) Ihres Kindes mit, damit Ihr Kind einen Platz bei unserer Feier hat. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Im Anschluss würden wir uns freuen, noch etwas Zeit gemeinsam zu verbringen, bei Kaffee und Kuchen. Zum Austausch oder einfach, um in Andacht an die Feier zu verweilen.

Ein Licht geht um die Welt

GEDENKFEIER FÜR VERSTORBENE KINDER

GANZ GLEICH OB IM MUTTERLEIB, IM BABY-, KINDES-
JUGEND- ODER ERWACHSENENALTER VERSTORBEN.
WIR MÖCHTEN INNEHALTEN UND AN SIE ERINNERN.

LIEDER, TEXTE, GEDANKEN UND GEFÜHLE TEILEN

08. DEZEMBER 2024, 15.00 UHR
BEGEGNUNGSKIRCHE KÖLLERBACH
KIRCHSTRASSE 11, 66346 KÖLLERBACH

BEI FRAGEN ZUM ABLAUF:
ANJA HILGER: 0177/5498675
CORNELIA SIEGELER: 0175/5212334

IN KOOPERATION MIT:




BISTUM
TRIER

Postaler Raum
Saarbrücken

Advent, Advent ein Kerzlein brennt...

Liebe Mitchristen,
während ich diese Zeilen schreibe, scheint vor meiner Haustür die Welt unterzugehen. Ein nasser und heftiger Herbststurm zieht über Sulzbach. Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, brennen in unseren Häusern bereits die Kerzen auf den Adventskränzen. Weihnachten steht vor der Tür. Ja, wir feiern sogar Weihnachten in dieser Zeit. Jesus wurde in die Zeit hineingeboren. Er wurde einer von uns. Im kommenden Jahr ist es sogar wieder einmal so etwas wie ein halbrunder Geburtstag, nämlich 2025 Jahre.

Für die frühen Christen war Jesus nicht nur ein Religionsstifter, sondern der sichtbare Anfang vom Ende der bekannten Welt. Dass er unmittelbar nach seiner Himmelfahrt sofort auf den Wolken des Himmels wiederkommt, war so etwas wie die große gemeinsame Hoffnung. Wir warten eigentlich immer noch darauf. Und dafür haben wir es uns ziemlich behaglich gemacht. Plätzchen und Lebkuchen werden gebacken - oder wem das zu viel Arbeit ist - gekauft. Gewürzter Tee, Bockbier und Glühwein stehen hoch im Kurs. So viele Kerzen und Lämpchen wie in dieser dunklen Jahreszeit brennen sonst nie. Im Grunde versuchen wir das Dunkel dieser Welt an den Rand zu drängen und wenn möglich zu vergessen.

Leider lassen sich unsere Sorgen und Nöte und die von so vielen anderen Menschen nur sehr oberflächlich verbergen. Der Krieg in der Ukraine, die Folgen von Klimawandel und die angenagte Infrastruktur, Fachkräftemangel, die Einsamkeit als Massenphänomen... Die Liste der apokalyptischen Reiter scheint immer länger zu werden. Und das alles geht von Glühwein und Lebkuchen nicht weg. Dabei jammern wir noch auf hohem Niveau. Die heilige Familie hat für die Geburt ihres Erstgeborenen nur einen Stall als Notunterkunft. Sie wurden selbst zu Flüchtlingen und Asylanten, weil Herodes das Kind töten wollte. Obdachlos und in einer ziemlich feindlichen Umgebung gestrandet, mussten sie

klarkommen. Und genau diese ziemlich verzweifelte Situation gibt mir Hoffnung: Unser Gott kommt als kleines Kind in die Armut dieser Welt. Niemand ist mehr von ihm getrennt, Vielleicht gerade die, die mit auf der Straße sitzen, sind bei ihm nicht verraten und verkauft, sondern finden bei ihm den Heiland, die aus all dem rettet.

Also doch Glühwein und Plätzchen und Jesus machen lassen? Nein. Ganz bestimmt nicht. Denn er nimmt uns mit in die Verantwortung und in die Arbeit in dieser Welt. Wir müssen schon mitmachen: Wer einsam ist, muss schon aus seiner Wohnung herauskommen und wieder für andere sichtbar werden. Wer ein besseres Leben haben möchte, muss sich in seinem Rahmen anstrengen und vielleicht auch mal eine Fortbildung mitmachen. Klimawandel können wir nicht allein hinbekommen, aber wir können damit anfangen. Und Frieden muss man wirklich wollen, dann werden sich auch Wege finden. Darum bin ich mir sehr sicher: es gibt keine hoffnungslosen Fälle. Gewiss können wir in den Augen dieser Welt scheitern. Ja, sogar der Tod wird nicht einfach verschwinden. Aber das alles kann letztlich sich nicht gegen den behaupten, der da als Baby in einer Futterkrippe gelegen hat. Tatsächlich ist er so etwas wie das Ende der bekannten Welt und echter Neuanfang. Und dieser Neuanfang ist nicht nur ein historisches Ereignis von vor über 2000 Jahren, sondern kann hier und jetzt stattfinden.

So wünschen wir Ihnen allen einen friedlichen Advent und frohe und gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrhausteam

Peter F. Sens, Pfr.

Patrik Theis

Tanja Müller

Sandra Weber

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtsskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier



Dreikönigsaktion 2025 in Neuweiler:

Die Sternsinger sollen kommen!



Auch im Januar 2025 sollen in Neuweiler Menschen und Häuser gesegnet und Spenden für Kinder weltweit gesammelt werden, die in Armut leben.

Am Samstag, 11.01. und Sonntag, 12.01.2025 werden Sternsingerteams in Neuweiler unterwegs sein.

Ob und wie viele Straßen tatsächlich „abgelaufen“ werden, hängt von der Anzahl der Teilnehmenden ab. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass die Sternsinger auch Sie besuchen, **melden Sie sich bitte an!**

Dies geht am besten per Mail unter **sternsinger-neuweiler@web.de** oder telefonisch bei Gemeindeferent Patrik Theis, 0151/7990796.

König:innen dringend gesucht!

Anderen Helfen ist Dein Ding? Du möchtest die Welt verbessern und dabei anderen Freude schenken? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Dreikönigs-Aktion ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Damit sie stattfinden kann, brauchen wir Kinder, die sie durchführen!

Alle Kinder und Jugendlichen, die sich einbringen wollen, melden sich bitte ebenfalls an unter **sternsinger-neuweiler@web.de**

Tu Gutes und werde zum Alltags-Held!

Tina Kirsch & Tanja Beck-Latour, Sternsinger-Orgateam

Sternsingeraktion 2025 in Sulzbach Allerheiligen

Die Sternsingeraktion in Sulzbach
Allerheiligen (gemeint ist die
Innenstadt)
soll am **Samstag, 11. Januar 2025**
stattfinden.



Deshalb laden wir alle Kinder, die
mindestens 6 Jahre sind, ein
mitzumachen und als
Sternsinger den Segen an die
Häuser zu bringen.

Auch werden noch ehrenamtliche erwachsene Begleitende
gesucht, die die Sternsinger Gruppen betreuen, da die Kinder
nicht alleine gehen können.

Nähere Informationen gibt es bei
Gemeindereferent Patrik Theis, zu erreichen unter:
Mail: Patrik.Theis@bistum-trier.de
Telefon: 01575 799 0796.

Sie wünschen den Besuch der Sternsinger?

*Dann melden Sie sich bitte bei uns, damit wir Ihren Wunsch
notieren können. Wenn sich genügend Sternsingerinnen und
Sternsinger finden, dann kommen die Könige bei Ihnen am
11. Januar 2025 vorbei:*

Anmeldung möglich bei
Gemeindereferent Patrik Theis, zu erreichen unter:
Mail: Patrik.Theis@bistum-trier.de
Telefon: 01575 799 0796
oder Einwurf im Pfarrhaus-Briefkasten Sulzbach.

Gottesdienstordnung vom 30.11.2024 bis 19.01.2025

Samstag	30.11.	Hl. Andreas, Apostel
Sulzbach	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. gemeinsamer Neujahrsempfang der kath. und ev. Kirchengemeinden Sulzbach (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Sonntag	01.12.	1. Adventssonntag
Altenwald	11:00 Uhr	Familiengottesdienst, Beginn der Erstkommunionvorbereitung
Dienstag	03.12.	Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (1552)
Hühnerfeld	09:00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus Hühnerfeld, anschl. Gelegenheit zum Frühstück
Mittwoch	04.12.	Mittwoch der 1. Adventswoche – Hl. Barbara
AWO	10:00 Uhr	Hl. Messe Altenheim Auf der Schmelz
Donnerstag	05.12.	Donnerstag der 1. Adventswoche
Sulzbach	09:00 Uhr	Frauenmesse in der <u>Marienkapelle</u> , anschl. Frühstück f. die + Maria Jung
Freitag	06.12.	Hl. Nikolaus, Bischof (4. Jh.)
Sulzbach	18:00 Uhr	Roratemesse in der <u>Marienkapelle</u>

Samstag	07.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Patronatsfest des Bistums Trier
Altenwald	17:00 Uhr	Vorabendmesse 1. Jgd. für Denise Arand und den +Harry Arand; f. die verstorbenen der Fam. Andes
Sonntag	08.12.	2. Adventssonntag
St. Anna	11:00 Uhr	Hochamt für die LuV der Fam. Abel-Popp
Dienstag	10.12.	Dienstag der 2. Adventswoche
Hühnerfeld	09:00 Uhr	Hl. Messe - Votivmesse der Gottesmutter Maria im Advent - im Pfarrhaus Hühnerfeld, anschl. Gelegenheit zum Frühstück
Altenwald	17:00 Uhr	Probe Krippenspiel
Mittwoch	11.12.	Mittwoch der 2. Adventswoche
Altenwald	09:00 Uhr	Hl. Messe Altenwald im Pfarrhaus
Donnerstag	12.12.	Donnerstag der 2. Adventswoche
Sulzbach	09:00 Uhr	Hl. Messe in der <u>Marienkapelle</u>
Freitag	13.12.	Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin
Neuweiler	09:00 Uhr	Hl. Messe im JFH, anschl. Frühstück

Samstag	14.12.	Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)
Sulzbach	17:00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Verkauf von Plätzchen aus der Produktion der Messdiener
Sonntag	15.12.	3. Adventssonntag
Altenwald	11:00 Uhr	Hochamt
Dienstag	17.12.	Dienstag der 3. Adventswoche
Hühnerfeld	09:00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus Hühnerfeld, anschl. Gelegenheit zum Frühstück
Altenwald	17:00 Uhr	Probe Krippenspiel
Mittwoch	18.12.	Mittwoch der 3. Adventswoche
Altenwald	09:00 Uhr	Schulgottesdienst der Grundschule Altenwald
Altenwald	09:00 Uhr	Hl. Messe Altenwald im Pfarrhaus
Donnerstag	19.12.	Donnerstag der 3. Adventswoche
Sulzbach	10:00 Uhr	Hl. Messe in "Tante Anna"
Altenwald	17:00 Uhr	Probe Krippenspiel
Freitag	20.12.	Freitag der 3. Adventswoche
St. Anna	10:00 Uhr	Heilige Messe in St. Anna

Sulzbach	18:00 Uhr	Bußgottesdienst vor Weihnachten in der <u>Marienkapelle</u>
Samstag	21.12.	Samstag der 3. Adventswoche
Altenwald	15:30 Uhr	Probe Krippenspiel
Altenwald	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	22.12.	4. Adventssonntag
Sulzbach	11:00 Uhr	Hochamt
Montag	23.12.	Montag der 4. Adventswoche
Altenwald	15:00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel
Dienstag	24.12.	Hochfest der Geburt des Herrn - Am Heiligen Abend
St. Anna	16:30 Uhr	Krippenfeier
Altenwald	17:00 Uhr	Familienmette mit Krippenspiel
Sulzbach	23:00 Uhr	Christmette
Mittwoch	25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn - Am Morgen - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"
Sulzbach	10:30 Uhr	Festhochamt, mitgest. vom Kirchenchor
Donnerstag	26.12.	Hl. Stephanus, erster Märtyrer
Altenwald	11:00 Uhr	Hl. Messe am Fest des Hl. Stephan

Freitag	27.12.	Hl. Johannes, Apostel, Evangelist
Altenwald	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johannisweines, anschl. Verkostung des Johannisweines im Pfarrhaus
Samstag	28.12.	Unschuldige Kinder
Altenwald	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	29.12.	Fest der Heiligen Familie - Kollekte für die Familienseelsorge
Sulzbach	11:00 Uhr	Hochamt
Dienstag	31.12.	7. Tag der Weihnachtsoktav
Sulzbach	17:00 Uhr	Feierlicher Jahresabschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen
Mittwoch	01.01.	Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Altenwald	11:00 Uhr	Hochamt am Hochfest der Gottesmutter
Samstag	04.01.	Samstag der Weihnachtszeit
Altenwald	17:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	05.01.	2. Sonntag nach Weihnachten
Sulzbach	11:00 Uhr	Hochamt
Montag	06.01.	Erscheinung des Herrn
Sulzbach	10:00 Uhr	Hochamt an Epiphanie in der <u>Marienkapelle</u>
Dienstag	07.01.	Dienstag der Weihnachtszeit
Hühnerfeld	09:00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus, anschl. Gelegenheit zum Frühstück
Mittwoch	08.01.	Mittwoch der Weihnachtszeit
AWO	10:00 Uhr	Hl. Messe Altenheim Auf der Schmelz
Donnerstag	09.01.	Donnerstag der Weihnachtszeit
Sulzbach	17:00 Uhr	Hl. Messe mitgest. von der kfd Sulzbach, anschl. gemütliches Beisammensein im Kapitelsaal f. die + Maria Jung
Freitag	10.01.	Freitag der Weihnachtszeit
Neuweiler	10:00 Uhr	Hl. Messe im JFH, anschl. Frühstück
Samstag	11.01.	Samstag der Weihnachtszeit
Sulzbach	17:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	12.01.	Taufe des Herrn - Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)
St. Anna	11:00 Uhr	Hochamt am Fest Taufe des Herrn
Dienstag	14.01.	Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
Hühnerfeld	09:00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus, anschl. Gelegenheit zum Frühstück
Mittwoch	15.01.	Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
Altenwald	09:00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus
Donnerstag	16.01.	Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
Sulzbach	10:00 Uhr	Hl. Messe in " <u>Tante Anna</u> "
Samstag	18.01.	Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
Altenwald	17:00 Uhr	Vorabendmesse für die ++ Magdalena Stoll und Karl-Heinz Scherschel
Sonntag	19.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
Sulzbach	11:00 Uhr	Hochamt

Gebetsanliegen des Papstes im Dezember 2024

Wir beten für die „Pilger der Hoffnung“, dass das Heilige Jahr 2025 uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung macht.

Gebetsanliegen des Bischofs im Dezember 2024

Wir beten für alle Christinnen und Christen, die sich auf das Fest der Menschwerdung Gottes vorbereiten und darin ein Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen erkennen.

Öffnungszeiten der Kirchen

Allerheiligen Sulzbach:

täglich von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Herz Jesu Altenwald:

täglich von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr, dienstags geschlossen

St. Hildegard Neuweiler:

täglich von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
donnerstags ab 12.00 Uhr geschlossen

St. Marien Hühnerfeld:

täglich von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr, montags geschlossen

GEMEINSAME MITTEILUNGEN DER PFARREI SULZBACH ALLERHEILIGEN

DER HERR RIEF ZU SICH IN DIE EWIGKEIT:

Marianne Finkler, geb. Lorscheider	73 Jahre
Maria Jung, geb. Müller	81 Jahre
Gustav Albert Salm	84 Jahre
Ernst Potdevin	88 Jahre
Rainer Mathieu	72 Jahre
Leo Steklein	82 Jahre

Termine - Sulzbach

Gesprächskreis der Frauen

Mo., 13.01.2025, 09:00 Uhr, Treffen im Pfarrhaus.

Wir begrüßen das Neue Jahr.

Treffen der Senioren:

Do., 12.12.2024, 15.00 Uhr, Adventsfeier

Do., 09.01.2025, 15:00 Uhr, wir begrüßen das Neue Jahr.

Chortermine bis Weihnachten 2024

Stand: November 2024

30.11.2024	18.00 Uhr	Adventsfeier in Sulzbach Allerheiligen
03.12.2024	19.00 Uhr	Probe Kapitelsaal
10.12.2024	19.00 Uhr	Probe Kapitelsaal
17.12.2024	19.00 Uhr	Probe Kapitelsaal
25.12.2024	10.30 Uhr	Hochamt in Sulzbach, Allerheiligen

Jahresempfang der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde

Wie es inzwischen ein guter Brauch ist, eröffnen die Kirchengemeinden mit ihrem gemeinsamen Empfang den Reigen der Neujahrsempfängen in Sulzbach. Am Beginn des Kirchenjahres laden wir herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließenden Umtrunk ein. Wir beginnen am Vorabend des 1. Advents, dem 30.11.2024, um 18.00 h in Allerheiligen Sulzbach. Der Empfang findet anschl. im Kapitelsaal statt.

Sie sind herzlich zu selbstgemachtem Glühwein und alkoholfreiem Punsch eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele unsere Einladung annehmen.

Pfr. Peter Sens

Schwerwiegende Erkrankungen

Einige Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde sind schwerwiegend und längerfristig erkrankt. Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle gute Besserung.

Gleichzeitig bedeutet dies, dass wir versuchen, Ersatz zu organisieren, aber nicht den gewohnten Umfang an Dienstleistungen zur Verfügung stellen zu können.

Dazu gehört auch, dass der Anrufbeantworter regelmäßig abgehört wird. Bitte sprechen Sie Ihre Anfrage auf die Maschine, dann können wir Ihnen leichter helfen.

In **dringenden seelsorglichen** Notfällen (z.B. keine Messintentionen und keine Raumvermietung!) erreichen Pfarrer Peter Sens auf dem Handy unter der 0175 4142794 und Gemeindereferent Patrik Theis unter 01575 7990796.

Beide gehen allerdings nicht während Gesprächen und Gottesdiensten an ihr Smartphone. Außerdem können Sie beide vor oder besser nach den Gottesdiensten persönlich ansprechen.
Pfr. Peter Sens

Messbestellungen

Ab sofort liegen in den Kirchen Vordrucke und Briefumschläge aus, mit denen Sie Messintentionen bestellen können. Für viele ist der Weg ins zentrale Büro beschwerlich oder wegen der eingeschränkten Öffnungszeiten nicht möglich. Füllen Sie bitte den Vordruck aus, legen Sie die Gebühr (5,-€) und den Vordruck in einen Umschlag und geben ihn bei den Küstern ab oder drücken Sie den Umschlag dem Zelebranten vor der Messe in die Hand.
Pfr. Peter Sens

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung läuft an. Nachdem wir drei Elternabende angeboten haben, sind nun die Anmeldungen der Kinder zurückgekommen, und in Treffen mit den Kommunionbegleiterinnen ist es gelungen, dass wir in Sulzbach und Neuweiler, Altenwald und Hühnerfeld wieder Gruppenstunden ermöglichen können. Möglich gemacht haben das Eltern, die sich bereit erklärt haben, die Aufgabe der Kommunionbegleitung zu übernehmen.

Am 1. Dezember ist im Sonntagsgottesdienst in Altenwald der Start in die Vorbereitungszeit. Ab Advent sind dann die Gruppenstunden.

Weiterhin machen die Kinder mit beim Lebendigen Adventskalender in Neuweiler, sind zur Sternsingeraktion eingeladen und werden im nächsten Jahr ein Wochenende in Trier verbringen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und ihren Eltern!

Patrik Theis, Gemeindeferent

HINWEIS: Dienstmesse in Hühnerfeld

Da unsere Kirche in der kommenden Zeit nicht beheizt wird, werden wir die Dienstmesse um 9:00 Uhr wieder nur im Pfarrhaus feiern und dort anschließend frühstücken.

Zu dieser Messe sind alle aus den verschiedenen Ortsteilen eingeladen.

Sabine Kehl

Kirchen Kaffee II.

Am 20.10. fand unser zweiter Kaffeenachmittag im Pfarrhaus Hühnerfeld statt. Aus allen Ortsteilen kamen unsere Gäste, was uns natürlich besonders freut. Die Stimmung war fröhlich und der selbstgebackte Kuchen hat super geschmeckt. Allen Kuchenspendern und allen Helfern ganz lieben Dank. Den restlichen Kuchen haben wir an einen Ort für Bedürftige gebracht. Diese werden wir auch gerne weiterhin unterstützen.

Für den Pfarrgemeinderat Sabine Kehl

Licht von Bethlehem - Friedenslicht

Wir werden an Weihnachten und in der ganzen Weihnachtszeit das Licht von Bethlehem in den Kirchen für unsere Besucher

bereitstellen. Zum besseren Transport bringen Sie sich doch bitte eine Laterne oder ein anderes Behältnis mit.

Sabine Kehl

Kirchenchöre rücken zusammen

Seit nun drei Jahren singen die Kirchenchöre zusammen. Auch wenn dieser zusammengefügte Chor ziemlich alte Mitglieder hat und stimmungsgewaltige Männer und Frauen gebrauchen könnte, ist er durch das Zusammengehen in der Lage, mehrstimmig zu singen. Jeder der alten Chöre wäre dazu nicht mehr in der Lage.

Da nun der aktive Chor zusammenwächst, müssen auch die Strukturen der Vereine dem angepasst werden. Drei Vorstände für einen Chor zu haben, ist ziemlich unsinnig. Darum gilt es etwas aufzuräumen.

Der Chor war fast einstimmig der Meinung, dass die Mitglieder der Kirchenchöre aus Neuweiler und Hühnerfeld aus ihren alten Chören formell austreten und die Aufnahme im Sulzbacher Chor beantragen. Damit erlöschen die alten Vereine.

Wir bitten auch alle inaktiven Mitglieder, diesen Weg mitzugehen und den Chorgesang in unserer Pfarrei damit weiterhin zu fördern. In einer Mitgliederversammlung im kommenden Jahr gibt es dann drei wichtige Dinge:

1. Ein neuer Vorstand muss gewählt werden, in dem alle alten Vereine abgebildet sind.
2. Es gibt eine gemeinsame Erklärung, dass der Chor nun die Traditionen aller drei Chöre fortsetzt und verlassenen Chöre einfach von der Bildfläche verschwinden.

3. Alle Vermögenswerte der verlassenen Vereine gehen in den gemeinsamen Verein über. Dies gilt für den Notenschatz genauso wie für die Kassen.

Pfr. Peter Sens

St. Martin im kath. Kindergarten St. Elisabeth Sulzbach

Das St. Martinsfest in Sulzbach: Ein Fest der Gemeinschaft, des Lichts und der Wärme Am Sonntagabend erblühte der Parkplatz vor der katholischen Kita St. Elisabeth in Sulzbach in zauberhaftem Licht, das von unzähligen Laternen und Lichterketten ausging. Der Duft von warmen Speisen und festlichen Getränken lag in der Luft und kündigte das alljährliche St. Martinsfest an. Die Veranstaltung, organisiert durch die katholische Kita St. Elisabeth, den Förderverein, die evangelische Kita Regenbogen, die Feuerwehr Sulzbach und die Caritas, vereinte Familien und Kinder in einem festlichen Gemeinschaftserlebnis. Bereits am Nachmittag haben sich zahlreiche Familien versammelt, um die Vorbereitungen zu erleben. Die Stände des Fördervereins boten schmackhafte Leckereien an: Kinderpunsch, Glühwein und knusprige Zuckerbrezeln, die von den Helfern mit viel Liebe zubereitet wurden. Die fröhlichen Gesichter von Eltern und Kindern strahlten in der warmen Atmosphäre. Die Kinder der katholischen und evangelischen Kita führten ein bezauberndes Theaterstück auf, das die Geschichte des heiligen St. Martin darstellte. Ihre spielerische Darbietung zog die Aufmerksamkeit aller Anwesenden in ihren Bann. Die Kinder sangen mit lauter Stimme fröhliche Martinslieder und vermittelten die Botschaft von Nächstenliebe und Teilen, die in den Mittelpunkt des Festes gerückt wurde. Die Einstimmung auf St. Martin wurde vom Pastoralreferent der katholischen Kirchengemeinde Sulzbach, Herrn Patrik Theis und dem Pfarrer der evangelischen Kirche, Herrn Harro Eder, begleitet. Danach versammelten sich alle

Teilnehmer vor der Kirche, um gemeinsam den Laternenumzug zu starten. Fast 2000 kleine und große Menschen waren an diesem Ereignis beteiligt. Der Sankt Martin auf seinem Pferd führte den Umzug an, und die kleinen Laternen der Kinder leuchteten hell in der Dunkelheit. Ihre bunten Lichter schufen nicht nur eine wundersame Atmosphäre, sondern symbolisierten auch die Hoffnung und den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Die Feuerwehr sorgte während des gesamten Umzugs für die Sicherheit der kleinen und großen Teilnehmer und begleitete den Zug mit ihrem Einsatzfahrzeug, das ebenfalls mit Lichtern geschmückt war. Der Laternenumzug führte durch die Straßen von Sulzbach, und die Stimmen der Kinder mischten sich mit dem Rascheln der Blätter und dem leisen Brummeln der Vorfreude. Die klangvolle Musik der Bläserklasse 9a aus der Gemeinschaftsschule Dudweiler begleitete den Umzug und verlieh ihm eine festliche Note. Jeder Schritt in der Dunkelheit wurde von der Wärme des Gemeinschaftsgeistes getragen; die Teilnehmer fühlten sich verbunden, während sie gemeinsam das Licht in die Nacht brachten. Am Ende des Umzugs erreichten alle zusammen das Feuerwehrhaus, wo sie von einem großen Martinsfeuer empfangen wurden. Das Flackern der Flammen zog alle in seinen Bann und bot nicht nur Wärme, sondern auch einen Ort der Kommunikation und des Beisammenseins. Kinder und Erwachsene saßen zusammen, teilten Geschichten und genossen die besondere Atmosphäre des Festes. Das St. Martinsfest in Sulzbach stellte ein wunderschönes Beispiel für die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen dar. Die Kirchengemeinden, der Förderverein, die Kitas, die Feuerwehr und die Caritas arbeiteten Hand in Hand, um ein unvergessliches Erlebnis für die Familien zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön galt all denjenigen, die sich für die Organisation und Gestaltung des Festes eingesetzt hatten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das St. Martinsfest in Sulzbach weit mehr war als nur ein traditionelles Event; es war ein leuchtendes Zeichen der Gemeinschaft, des Lichts und der Wärme – eine Feier der Menschlichkeit und des Miteinanders, die bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterließ.



Das Team der katholischen Kita St. Elisabeth Sulzbach

Am 5. Dezember, 9.00 Uhr, feiern wir unsere letzte Frauenmesse in diesem Jahr. Anschließend frühstücken wir gemeinsam im Kapitelsaal im Pfarrhaus.

Am 9. Dezember, 16.00 Uhr, laden wir zu unserer Adventsfeier ein. Wir wollen im Kapitelsaal im Pfarrhaus das Jahr 2024 gemütlich ausklingen lassen.

Da neue Jahr werden wir mit einer Abendmesse am 9. Januar, 17.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche begrüßen. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein in den Kapitelsaal im Pfarrhaus ein.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familienangehörigen und allen Pfarreienmitgliedern eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2025 Gesundheit und Gottes Segen.

Das Team der kfd



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Arbeitskreis Mission

Für die Palm- und Kräutersträuße haben wir 250,-- € an Spenden erhalten, wofür wir herzlich danken.

Das Geld geben wir an den Kältebus.

Ingeborg Weirich

Was es nicht alles gibt...

Katholischer Sportverein wurde 100.

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden in Deutschland - als Reaktion auf staatliche Repressionen - durch die Preußen und in Abgrenzung zu den Antikirchlichen, sozialistischen Bewegungen eine wahre Vielfalt von katholischen Vereinen und Verbänden gegründet. Normalerweise würde man Kirchenchöre oder Frauengemeinschaften denken. Stimmt! Aber sie sind bei weitem nicht allein. Für so ziemlich alles gab und gibt es oft noch mindestens einen katholischen Verband. Also warum nicht auch einen katholischen Sportverein? Von dem Kürzel DJK – Deutsche Jugendkraft – auf die katholische Wurzel zu schließen, erfordert allerdings profunde Kenntnis des Dickichts katholische Vereine und Verbände.

Jetzt ist Sport nicht unbedingt das, wodurch kirchliche Würdenträger besonders auffallen. Sportler sind auch nicht so oft zentrale Träger kirchengemeindlichen Lebens. Diese Verbindungen sind oft ein wenig weitläufig. Darum freut es uns besonders, dass einer unserer DJK-Vereine nicht nur ein großes und rundes Jubiläum feiert, sondern dies auch sehr bewusst mit einem Gottesdienst verbunden hat. Die DJK Sulzbach wurde 100 Jahre alt. Und hat dies sehr stilvoll gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!

Pfr. Peter Sens



jeden Abend um 18.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember
Evangelische Kirchengemeinde
Eingang evang. Kirche

Montag, 2. Dezember
Drogerie Heidi Rau
Sulzbacher Weg 8a

Dienstag, 3. Dezember
Altenheim St. Anna
St. Ingberter Straße 20

Mittwoch, 4. Dezember
Familie Kirsch
Brennender-Berg-Straße 19

Donnerstag, 5. Dezember
Familie Hohlwein / Familie Klas
Brunnenstraße 71

Freitag, 6. Dezember
CDU Neuweiler / Geschäftsstelle
Ecke Hochstraße/Br. Berg Str.

Samstag, 7. Dezember
Weihnachtsmarkt
Sternplatz

Sonntag, 8. Dezember
Familie Paulus
Brennender-Berg-Straße 31

Montag, 9. Dezember
Städtischer Kindergarten
Eingang Pestalozzistraße rechts

Dienstag, 10. Dezember
DRK / Pestalozzischule
Eingang unten

Mittwoch, 11. Dezember
Kindergarten St. Hildegard
Martin-Luther-Straße 65

Donnerstag, 12. Dezember
Bühnenreif Saar
Jugendfreizeitheim

Freitag, 13. Dezember
Familie Musso
Koppshaus 17

Samstag, 14. Dezember
Kinder der Stadtrandfreizeit
Jugendfreizeitheim

Sonntag, 15. Dezember
VDK Ortsverband
Am Hang 51

Montag, 16. Dezember
Kita wildes Leben (städt. KiGA)
Eingang Pestalozzistraße links

Dienstag, 17. Dezember
Blumen Löw
Hochstraße 98

Mittwoch, 18. Dezember
Wirbelsäulengym. FC Neuweiler
FC Neuweiler Clubheim

Donnerstag, 19. Dezember
Zimtklänge bei Familie Moll
Lindenstraße 1

Freitag, 20. Dezember
Kommunionkinder der Pfarrei
Kath. Kirche / Hochstraße

Samstag, 21. Dezember
Familie Ludigs
Lindenstraße 18

Sonntag, 22. Dezember
Luis & Max bei Frau Schmitt
Lindenstraße 22

Montag, 23. Dezember
Siedlergemeinschaft / Siedlereck
Ecke Br. Berg Straße / Koppshaus



KONTAKTE

Pastor:

*Peter Sens
Tel. 06897/2987*

Gemeindereferent:

*Patrik Theis
Tel. 06897/5010188
Mobil 01575/7990796
e-mail: patrik.theis@bistum-trier.de*

Pfarrsekretärin:

*Tanja Müller / Sandra Weber
Am Kloster 6, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/2987, Fax 06897/2358
e-mail: kathpasu@aol.com*

Bürozeiten:

Mo 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Di 10 – 12 Uhr
Mi geschlossen
Do 14 – 16 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber des Pfarrbriefes:

Pfarrei Sulzbach Allerheiligen

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Redaktion:

Tanja Müller

Der Pfarrbrief ist unter www.kirche-sulzbach.de einsehbar.

Bei Sterbefällen oder wenn Sie eine Segensfeier in der Sterbestunde wünschen, können Sie Herrn Pfarrer Peter Sens, Tel. 0175-4142794, oder Herrn Theis, Tel. 01575/7990796 erreichen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint **vom 19.01.2025 bis 23.02.2025**

Redaktionsschluss ist **Dienstag, 07.01.2025**

Wir bitten um Beachtung!



Stadtwerke
Sulzbach

Stark für die Gemeinschaft.

Wir sind 24h für Sie da.

Rufbereitschaft 06897-575-0